

Apropos Fortschritt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **114 (1988)**

Heft 12

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Us em Innerrhoder Witztröckli



D Theres säät zo ehrem Maa:
«Du Kalöck, gad etz schliichid
wieder dere oosubere Pöschkli
em Land omme, öberal weet
iiproche, i globe me söttid au,
wie is Landammes enne, die
gaaz Nacht s Liecht brenne loo
im Huus inne.»

De Kalöck loot en wüeschte
Fluech usi ond säät: «Wosch
nüd globe du Baabe, die fuule
Sieche sölid sölber e Lateene
mitneh.»

Sebedoni

Ungleichungen

In einer Radiosendung über das
Hören war zu vernehmen: «Mir hei ja
Augedechle, aber keini Ohredechle!»

Boris

Dies und das

Dies gelesen (in einem Esslust-Ratgeber,
notabene): «Iss nur zwölf
Minuten pro Tag.»

Und das gedacht: Aber kau jede
einzeln gut durch ...

Kobold

Apropos Fortschritt

Man darf sich von den «elektroni-
schen» Begriffen der Computerspra-
che nicht verwirren lassen: Auch in
der Software steckt viel harte Arbeit!

pin

Äther-Blüten

Aus der besinnlichen Morgensendung
«Zum neuen Tag» von Radio DRS
gepflückt: «D Seel isch e heikels
Gwächs.»

Ohohr

Orthogra...Viecherei

Eine Spalte mit Buchbesprechungen
in der *Basler Zeitung* wurde so unter-
titelt: «Viel...» – «...o...» – «...So-
phie».

ba

Stöhnt der Bundesbeamte: «Am Montag haben
wir immer unmenschlich viel zu tun!
Die Sonntagszeitungen werden ja immer dicker.»

Lehrsätze für geborene Angestellte

Wer telefoniert, ist auch beschäftigt.

*

Bescheidenheit ist der erste Schritt zur Kündigung.

*

Mit Radfahrern darf man nur über das Wetter reden.

*

Wenn ein Vorgesetzter anfängt mit «Unter uns gesagt»,
will er etwas über Kollegen hören.

*

Wer für Überstunden Geld verlangt, ist ein Materialist.

*

Gute Umsätze sind ausschliesslich dem Chef zu verdanken.
Fehlschläge verursachen nur die Mitarbeiter.

*

Antreiberei ist selten nötig. Dafür sind Kollegen da.

Horst Hartmann

Herr Müller!

HANSPETER WYSS

Für uns Manager,
Herr Müller, gibt
es bloss eins:
analysieren,
entscheiden,
delegieren.



Gesucht wird ...

Der auf Seite 28 gesuchte «jünger
und jünger gewordene»
Splener ist niemand anderes
als der Popstar:

Michael Jackson.

Auflösung von Seite 28:

Spasski spielte 1. ... **Df3!!** und
Andruet gratulierte. Es drohte
Matt auf g2 und nach 2. gxf3
Sext3+ 3. Kh1 Lh3 wäre gegen
4. ... Lg2 matt keine Parade mög-
lich.

EINES TAGES IM MORGENROT

Es war eines Tages im Morgenrot.
Zwei Hasen schossen zwei Jäger tot.
Die Fische wanderten froh in die Berge.
Im Bundeshaus spielten die sieben Zwerge.

Die Wale wollten die Menschen schützen.
Die Pudel trugen Pudelmützen.
Die Millionäre verteilten ihr Geld.
Es war, wie ihr seht, die verkehrte Welt.

W. Reus

Stichwort

Draufgänger: Nichts ist leichter zu
brechen als brachliegende Herzen ...

pin

Wussten Sie schon ...

... dass man nicht nur von einer Ku-
gel, sondern auch von einem Kugel-
schreiber getroffen werden kann? *wr*

Pünktchen auf dem i

Paradies

öff